



PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 04. Februar 2022 um 20.30 Uhr

Kulturhaus Osterfeld – Großer Saal

San Glaser und Band

The Great Grand Hotel

Jazz im Osterfeld

Betritt sie die Bühne, ist gleich klar: Hier strahlt ein Stern mit Charme und Verve, eine Ausnahmesängerin, der jedes Publikum nach den ersten Takten bedingungslos folgt. Ihr Stil-Parcours: Jazz und Soul, dazwischen Tupper aus Pop und Folk. Alles verbunden durch kleine, persönliche Geschichten. In der Summe: Musikmagie und pure Authentizität.

San Glaser ist die Tochter holländisch-indonesischer Eltern. Das musikalische Talent erbt sie von ihrem Vater, einem Jazzmusiker. Sie studiert Musik und Jazzgesang in Amsterdam und singt sich mit Bands und Galaformationen quer durch Europa – eine gute Schule für ihre Solokarriere. Auf dem Weg liegen Formationen wie Jazzkantine, Stefan Gwildis, Orange Blue und Marianne Rosenberg.

2005 nimmt sie ihr erstes Soloalbum „Never in Vain“ auf und erntet euphorische Kritiken. Das Nachfolge-Album „New Road“ dominiert 2009 wochenlang Platz 1 der deutschen iTunes Jazzcharts. Mit „Beautiful Stranger“ macht sie sich 2014 an die musikalische Umsetzung der großen Themen des Lebens: Liebe, Sehnsucht und Verlust – eine Herzensangelegenheit und eine Reise zu ihren indonesischen Wurzeln.

Nach drei außergewöhnlichen und stilistisch unterschiedlichen Alben steht das vierte im Zeichen von Groove und Sinnlichkeit, von Leichtigkeit und Optimismus: Songs, die hoffnungsfrohe Geschichten erzählen – wie der Coversong von Neil Sedaka: „Not another soul around, alone at last, you and I.“ „Einer meiner Favoriten“, sagt sie, „mit genau der Spur Melancholie, die immer mitschwingt in meinem Leben. Ich bin jetzt in einer Phase der Selbstakzeptanz. Dies bringt eine Leichtigkeit mit sich, macht das Schwere leichter, Alltag, in den Songs, in der Musik, in den Texten.“

Diese Einstellung klingt durch jeden Song, den die San Glaser Band live im Grand Hotel Heiligendamm eingespielt hat – innen historische Eleganz, vor der Tür das wilde und freie Spiel der Wellen. Bassist Arnd Geise spielte mit Jazz-Ikonen wie Matalax, Randy Brecker, Colin Towns oder Barry Finnerty. Johannes Wennrich (Annett Louisan, Herb Geller, Wolfgang Schlüter) sorgt mit der Gitarre für fantasievolle Klangbilder und atemberaubende Soli. Leo Lazar ist ein grandioser und gefragter Drummer und veredelt den Sound bei Bands wie u.a. Joel Havea Trio und Kiddo Kat.

VK: € 21,00 / erm. 15,90 · AK: € 21,70 / erm. 16,50

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

Pforzheim, den 18.01.2022

i.A. Christine Samstag

Presse und Sekretariat

Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim

Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23

presse@kulturhaus-osterfeld.de www.kulturhaus-osterfeld.de